

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



## AMBERG

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0268/2019</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>18.11.2019</b>
<b>Grund- und Mittelschule Ammersricht; energetische Sanierung</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen</b> <b>Verfasser: Stephan Hofmann</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>05.12.2019</b>	<b>Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>

### **Beschlussvorschlag:**

Die ursprünglich veranschlagten Kosten für diese Baumaßnahme in Höhe von 2,375 Mio. € erhöhen sich um 45.000 € auf jetzt insgesamt 2,42 Mio. € (Kostenerhöhung von 2%). Die Verwaltung wird beauftragt das Bauvorhaben im gezeigten Kostenrahmen fortzuführen. Die Deckung erfolgt im Jahr 2020 durch Mittelübertragung von der Haushaltsstelle 1.2111.9451.

### **Sachstandsbericht:**

#### a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

Die energetische Sanierung des Schulgebäudes ist kurz vor Vollendung der Arbeiten. Im Laufe der letzten Wochen hat sich immer mehr abgezeichnet, dass die vorhandenen Finanzmittel nicht ausreichen.

Die gesamte Baumaßnahme wurde während des Schulbetriebs abgewickelt, was eine wesentlich längere Sanierungszeitspanne beanspruchte als ursprünglich geplant. Des Weiteren wurden während den Bauarbeiten erhebliche bauliche und brandschutzrelevante Mängel festgestellt, die teilweise einer sofortigen Beseitigung der Mängel bedurfte, da die entsprechenden Bauteile zeitnah wieder verschlossen werden mussten.

Dadurch verlängerte sich die Ausführungszeit und die Baukosten stiegen aufgrund der sofort zu behebbenden Mängel.

Das von der Stadt Amberg beauftragte Brandschutzplanungsbüro hat mehrere brandschutztechnische Mängel am Schulgebäude festgestellt. Diese Mängel bestehen zum überwiegenden Teil schon seit der Errichtung der Schule im Jahr 1952 bzw. 1958. Für die Beseitigung dieser Brandschutzmängel wurden für die Haushalte 2020 und 2021 zusätzliche Haushaltsmittel beantragt.

#### b) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

- Einige der vor Ort festgestellten baulichen und brandschutztechnischen Mängel mussten zeitnah behoben werden, da die Bauteilöffnungen wieder geschlossen werden mussten. Eine spätere Beseitigung dieser Mängel hätte höhere Finanzmittel beansprucht, da diese Bauteile mehrmals hätten geöffnet und geschlossen werden müssen. Eine zeitnahe Beseitigung ist wirtschaftlich und sinnvoll.

- Da während des Schulbetriebs die Sanierungsarbeiten ausgeführt wurden und auch noch werden, hat sich die Bauzeit aufgrund der Kleingliedrigkeit der Bauabschnitte und der vor Ort vorgefundenen Widrigkeiten verlängert. Eine Auslagerung der Schule hätte aber wesentlich höher Kosten verursacht, auch wenn die Bauzeit sich dadurch verkürzt hätte.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

Siehe Anlage aktuelle Kostenfortschreibung, Mehrkosten in Höhe von 45.000 €

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

- Der überwiegende Teil der Arbeiten bei der Baumaßnahme „Energetische Sanierung“ wird bis Ende des Jahres abgeschlossen sein. Die Mängelbeseitigung und der Abschluss dieser Fördermaßnahme wird voraussichtlich im 2. Quartal 2020 abgeschlossen werden.
- Im nächsten Jahr werden die Datenleitungen und die zusätzlichen Elektroleitungen aufgrund der Digitalisierung der Klassenzimmer verlegt. Im Anschluss an diese Arbeiten werden dann in den Jahren 2020 und 2021 die restlichen brandschutztechnischen Mängel beseitigt. Der überwiegende Teil der noch vorhandenen brandschutztechnischen Mängel wird durch nicht brandgeschottete Elektroleitungen und Elektroverteilungen verursacht.

Mittelabflussplan:

	1.2141.9454
Bis einschließlich 2019 bereitgestellte Finanzmittel	2.375.000 €
2020	45.000 €
<b>Gesamtkosten</b>	<b>2.420.000 €</b>
Bisherige Gesamtkosten	2.375.000 €
Mehrkosten (entspricht 2 %)	45.000 €

Personelle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen:

Alternativen:

Anlagen:

Kostenfortschreibung